

Schwergewichte



Die Abbildung zeigt einen üppig frankierten Auslandsbrief von Remscheid nach Rio de Janeiro in Brasilien.

Die Frankatur dieses Beleges besteht aus 2 Marken zu 20 Pfennig, 8 Marken zu 25 Pfennig und 4 Marken zu 50 Pfennig und addiert sich auf gesamt 4,40 Mark. Die ungewöhnliche Darstellung der Frankatur mit den vielen Marken lässt auf eine Frankierung durch den Absender schließen – ein Postbeamter hätte sicher weniger Marken eingesetzt.

Obwohl der Umschlag keinen Vermerk über das Gewicht der Postsendung trägt, so muss diese doch bei einem Portosatz von 20 Pfennig je 15g zwischen 330g und 345g gewogen haben. Also ein echtes „Schwergewicht“! Dies entsprach der 22. Gewichtsstufe und ist in der gezeigten Darstellung mehr als ungewöhnlich.



Die Ankunftsstempel auf der Rückseite belegen den Eingang der Sendung in Rio de Janeiro.